

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 19.11.2025

---

### Öffentlicher Teil

#### TOP 4.1. Mündliche Mitteilungen

Cuno-Berufskollegs:

Frau Soddemann berichtet zum Stand der beiden Cuno Berufskollegs, dass die Gebäudeteile weitestgehend wieder in den Betrieb gehen können. Im Keller des A-Gebäudes sind noch vier Räume, dazu gehört auch die Schornsteinfegerwerkstatt, wo es noch Klärungsbedarf gibt. Sie bedankt sich ausdrücklich bei den Handwerksfirmen, die 24/7 gearbeitet haben. Dies zeigt, wie wichtig den Handwerksbetrieben die berufliche Bildung ist. Für den Gerüsttreppenturm am Gebäudeteil B sind alle Vorarbeiten geleistet, so dass er auch Anfang des nächsten Monats in Betrieb genommen werden kann. Frau Soddemann weist darauf hin, dass die Arbeiten im Inneren der Gebäude noch weitergehen. Man arbeitet jetzt auch mit externen Beratern zusammen, die auch als Schnittstelle zur Schulentwicklungsplanung dienen können.

Herr Kruse bedankt sich auch im Namen des Schulausschuss für die geleisteten Arbeiten bei allen Beteiligten.

Herr Mechnich bedankt sich ebenfalls für die Zusammenarbeit und hinterfragt noch einmal die Anbringung eines Wegweisers in der Schule, was bei der letzten Schulbereisung angesprochen wurde. Frau Soddemann führt aus, dass die Verwaltung diesen Punkt noch klären wird.

Vorstellung Frau Kollmar:

Frau Kollmar, Schulleitung Cuno II, stellt sich dem Schulausschuss vor.

Pavillon Grundschule Herstert:

Frau Pott berichtet über die offizielle Übergabe des Pavillons an der Grundschule Hestert. Er ist identisch mit dem Pavillon an der Grundschule Berchum.

„THG-Insel“:

Frau Pott gibt einen Sachstand zur Insel am Theodor-Heuss-Gymnasium. Die Zustimmung des Eigentümers für bauliche Tätigkeiten am Container, im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Schadensbeseitigung, liegt vor. Es hat sich weiterhin herausgestellt, dass eine Beprobung und ggf. Neuinbetriebnahme der Trinkwasserinstallation ebenfalls notwendig sein könnte, um eine Verkeimung des Trinkwassers auszuschließen, da die Anlage über einen längeren Zeitraum nicht im Betrieb war. Die Termine für diese Arbeiten stehen noch nicht fest. Eine Firma ist mit der Wartung der Brandmeldewarnanlage beauftragt worden. Ferner wurden Firmen mit der Reinigung, Desinfektion, Abdichtung und Geruchsneutralisation beauftragt. Die Reinigung ist für den 16. und 17.12.2025 vorgesehen. Frau Pott geht davon aus, dass alle weiteren Tätigkeiten bis zu diesem Zeitpunkt erledigt sein werden. Parallel laufen aktuell die Vorbereitungen für die Besetzung und Ausschreibung einer halben Stelle Schulsozialarbeit.

Herr Walter bedankt sich noch einmal bei allen Stellen, die mitgeholfen haben. Frau Graf möchte noch wissen, ob man das Problem der „Fremdnutzer“ (Ratten) klären konnte und ob es in Nachgang zur letzten Schulausschusssitzung eine bessere Kommunikation mit den Schulen gab.

Frau Pott berichtet von einem Gesprächstermin mit Herrn Fischer, wo viele Dinge besprochen wurden. Über den aktuellen Stand wurden die Schulleitungen informiert.

Frau Pfefferer hinterfragt noch einmal das Vorgehen bzgl. der Schulsozialarbeiterstelle. Frau Soddemann weist noch einmal darauf hin, dass es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Hagen handelt und es eine Kombinationslösung mit einem städtischen und einem Landesanteil an Schulsozialarbeit gibt.